



MUSIKVEREIN BOTTMINGEN

GEGRÜNDET 1866

Jahresbericht 2025 der Präsidentinnen

Am **5. Januar 2025** hatte unser neues Vereinsjahr mit dem Neujahrsempfang der Gemeinde angefangen. Wir waren bereits zu Beginn in der Aula, was uns das Aufstellen der Instrumente vereinfacht hat. Es waren ca. 40 Aktivmitglieder anwesend, als wir vor einer gut besuchten Aula unser Bestes gaben. Unsere Freude am Musizieren ist auf das Publikum übersprungen und dementsprechend gross war der Applaus.

Kurz vor unserer GV haben Vertreter der Gemeinde unseren Vorstand zu einer Sitzung eingeladen, um eine mögliche Leistungsvereinbarung zu diskutieren. Gemäss den neuen Subventionsrichtlinien erhalten wir aufgrund der Jugendförderung sowie den jährlich angedachten Auftritten bei Gemeindeveranstaltungen weiterhin Subventionen, jedoch in reduziertem Umfang. Diese finanzielle Neuorganisation wurde an unserer **Generalversammlung vom 28. März 2025** thematisiert. Der Vorstand hat dem Verein vorgeschlagen, einen Mitgliederbeitrag in Höhe von 100 Franken sowie eine Instrumentenleihe von ebenfalls 100 Franken pro Jahr einzuführen, um das Budget weiterhin ausgeglichen halten zu können. Unter der kompetenten Leitung von Gabi Derungs wurden beide Anträge angenommen. Anschliessend genossen wir einen gemütlichen Imbiss mit Wienerli und Salatbuffet. Wir danken Jeanette Steiner und «unserem» eingespielten Küchenteam für die Organisation und Bewirtschaftung!



Einen Monat später war der MVB wieder beim **Eierlesen am Sonntag, 27. April 2025**, im Einsatz. Bei sonnigem und warmem Wetter hat der – wie immer – gut besuchte Anlass stattgefunden. Wie gewohnt hat der MVB an der Plausch-Stafette teilgenommen. Unser sportliches Team hat den erfreulichen 2. Platz erreicht! Herzliche Gratulation! Am darauffolgenden Mittwoch haben sich 30 Aktivmitglieder im Restaurant

Eiertäsch getroffen. Es war ein geselliger Abend und ein grosses Dankeschön geht an Pira und seinem Team!



Am **2. Mai 2025** haben Ursi Gardelli und Hans-Ruedi Fallegger an **der Präsidentenkonferenz** des MVBB in Muttenz teilgenommen. Der Fokus lag auf der Jugendförderung sowie der Akzeptanz der Blasmusik im Kanton. Das Projekt besteht aus mehreren Arbeitsfeldern und soll bis 2030 dauern.

Am Sonntag, **4. Mai 2025**, haben sich 33 Aktive zur **ganztägigen Probe** zur Vorbereitung auf unser Jahreskonzert getroffen. Wir haben hart geübt und geprobt und von Ben's Hartnäckigkeit profitiert! Leider waren nicht alle Register vollständig anwesend.

Unser **Jahreskonzert** haben wir aufgrund des ESC-Grossanlasses in Basel auf den **Sonntag, 18. Mai 2025**, verschieben müssen. Dies hatte auch zur Folge, dass wir unseren gesamten Anlass etwas umgestalten mussten, inklusive unser kulinarisches Angebot. Mit ca. 150 Besuchern hatten wir weniger Zuhörer als erhofft – die Stimmung in der Aula war aber trotzdem sehr gut.

Unser kleines JOB eröffnete das Konzert unter der Leitung von Antonio Montanaro. Anschliessend startete das Aktivorchester mit dem Stück **«Ouvverture festive»**, einer konzertantischen Fanfare. Mit der Komposition **«Dakota»** von Jacob de Haan werden die Dakota-Indianer in fünf Sätzen in ihrer



Kultur und Geschichte vorgestellt. Das Konzert ging weniger dramatisch, dennoch nicht minder interessant weiter mit einem Medley des gekannten Gitarristen **Sanatana**. Wir spielten Melodien wie **«Fior d'Luna»**, **«Oye como va»**, **«Europa»** und **«Smooth»**. Maja de Wild spielte ein sehr schönes Altsax-Solo im bekannten Stück **«Heaven»** von Gotthard. Mit **«Liverpool**

Sound Collection» spielten wir ein Medley alter Rock-Pop-Klassiker wie **«House of The Rising Sun»**, **«World without Love»** und **«Don't let me be misunderstood»**. Mit **«Eighties Flashback»** brachten wir weitere Rock-Hits wie **«Thriller»** von Micheal Jackson, **«Time after Time»** von Cindy Laupter sowie **«Eye of the Tiger»** von Survivor zum Besten. Christine Siegfried (Eighties Flashback), Michi de Wild (Headliner) und Lori Sann (Liverpool) lieferten souveräne Solos. Wir haben unser Konzert abgeschlossen mit dem King of Rock – **«Elvis in Concert»**. Unser Publikum hat unsere Leistung mit zwei Zugaben verdankt: Headliner sowie der Basler Marsch. René hat unser Publikum wie immer äusserst unterhaltsam durch das Programm geführt.

Wie bereits erwähnt, haben wir u.a. auch das kulinarische Angebot anpassen müssen. Marcel Pflüger und sein Team haben wiederum grossen Einsatz geleistet! An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Am folgenden Mittwochabend, der **21. Mai 2025**, haben wir traditionellerweise

wieder die **Sektprobe** durchgeführt. Vom Konzertabend waren noch einige Esswaren übrig, welche wir dann noch geniessen konnten.



Kaum waren die Anstrengungen des Jahreskonzerts verdaut, durften wir den **Banntag** am Donnerstag, **29. Mai 2025**, in Angriff nehmen. Von uns wurde dieses Mal nicht bloss ein Konzert erwartet, nein, wir waren zudem für die Durchführung der Festwirtschaft zuständig. Wir waren auf die Ankunft der Binninger (ca. 200 Personen) gut vorbereitet. Vor dem Abmarsch der Bottminger Bevölkerung beim Talholzsulhaus haben wir zwei Märsche gespielt und sind anschliessend direkt zum Festplatz zurückgeeilt, um unsere Angehörigen abzulösen, die für uns während unserer Abwesenheit eingesprungen waren. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Das Konzert hat guten Anklang gefunden und wir durften eine Zugabe zum Besten geben, was uns sehr gefreut hat. Dank gutem und sonnigem Wetter konnten wir ca. 400 Besucher begrüßen. Die

Konsumation war leider nicht so umfangreich wie in früheren Jahren und wir haben die Defizitgarantie der Gemeinde in Anspruch nehmen müssen.

Bei sengender Hitze begrüßten wir die Riegen des **Turnvereins Bottmingen** am **22. Juni 2025** bei ihrer Rückkehr vom Eidgenössischen Turnfest. Ausnahmsweise trugen wir unser blaues T-Shirt zu diesem Anlass. Einzig René Schweizer hat sich als Fahnenträger beschlossen, die Uniform zu tragen.

Für die **1.-August-Feier** hat leider kein Verein die Organisation dieses Anlasses übernehmen können, worauf die Feier durch die Gemeinde abgesagt wurde.

Im September luden **Chantal und Juan Bernstein** den MVB zum Apéro an ihrer **Hochzeit am 6. September 2025** ein. Der MVB begrüßte die Hochzeitsgäste bei ihrer Ankunft beim Lokal mit einem Ständeli. Juan hatte offensichtlich grosse Freude am Dirigieren!



Weiter ging es am **14. September 2025** mit unserer traditionellen Teilnahme am **Erntedank-Gottesdienst** auf dem Mathis-Hof. Wir hatten grosses Glück mit dem Wetter und die tolle Kulisse mit Heuballen, Kürbissen und zufriedenen Schweinen war herrlich!



Am **26. Oktober 2025** führten wir zur Vorbereitung auf unser Festtagskonzert eine **Sonntagsprobe** durch.

Unser **Konzert im Drei Linden** hat am **23. November 2025** stattgefunden und war zur Freude unserer vielen Zuhörer/Innen sehr ansprechend.

Zur Vorbereitung auf unser Festtagskonzert trafen wir (40 Aktivmitglieder! Cool!) uns zum **Probemstag**, am **6. Dezember 2025**. Nach intensiven Übungsstunden haben wir uns anschliessend zum Spaghetti-Plausch im Restaurant Stätiöli getroffen und einen geselligen Abend genossen.

Zum **festlichen Konzert** hat der MVB seine treuen Anhänger am **14. Dezember 2025** in die Aula eingeladen. Trotz der relativ schwierigen Stücke ist uns das Konzert sehr gut gelungen. Die Darbietungen der Jungmusikanten waren dieses Jahr sehr gut. Wie immer hat uns auch dieses Jahr Marcel Pflüger und sein Team mit einem Glühwein-Apéro verwöhnt:

Sieben Jungmusikanten eröffneten das Programm mit verschiedenen Darbietungen, welche das Publikum sehr erfreuten.

Hochkonzentriert begann der Musikverein seinen Auftritt mit dem Stück **«Abracadabra»** von Frank Ticheli, der mit Spass und Fantasie einen Hauch von Magie übermittelte. Das zweite Stück **«Robinson Crusoe»** lehnt sich an den berühmten Roman aus dem 18. Jahrhundert an und beschreibt musikalisch grob in vier Teilen das Leben des Helden. Das Stück **«The Sun will Rise Again»** wird die Tragödie des Erdbebens 2011 an der Nordküste von Japan gewidmet. Auch die folgende Darbietung **«Into the Storm»** erinnert an das grosse Schneesturmereignis von 1993 in den USA. Bei beiden Stücken sind die Dynamik von grosser Wichtigkeit. **«Appalachian Morning»** würdigt die Pioniere aus Schottland und Irland mit einem Spaziergang in der Cumberland Gap von Kentucky. Zum Ende des

Festkonzertes boten wir eine eher lockere Unterhaltungsmusik in Form eines Medleys zum Kinotricksfilm Moana: «**Selections from Moana**». Als Zugabe und zum Ausklang spielten wir «**Stille Nacht**», ein Weihnachtslied, welches unser Publikum zum Mitsingen einlud.

Unser musikalisches Vereinsjahr beendeten wir mit dem **Weihnachtshock**, am **17. Dezember 2025**. Wir haben zwar zuerst noch Stücke für den Neujahrsapéro eingespielt, uns dann aber bald gemütlich zusammengesetzt und die kulinarischen Leckerbissen genossen und angestossen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unseren Vorstandskollegen und -Kolleginnen für ihr Engagement und ihre Unterstützung im 2025 danken!

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei Ellen Fahrner, Antonio Montanaro und Francisco Sanchez für ihr Engagement an der Bläuserschule.

Einen grossen Dank möchten wir auch Bence Tôth für seine musikalische Leitung sowie seine Geduld aussprechen.

Wir wünschen Euch allen von Herzen alles Gute im 2026!

Liebe Grüsse,

Ursi und Ariane

